

Anlage 17.

(Drucksachen. Nr. 14.)

Bericht

des Provinzialausschusses,

betreffend

die Uebersicht über den Eisenbahnfonds und die Förderung von Bahnunternehmungen.

Laut Ziffer V der Beschlüsse des 41. Rheinischen Provinziallandtages ist jedem Provinziallandtage eine Uebersicht über den Stand des Eisenbahnfonds vorzulegen. Entsprechend dieser Bestimmung ist folgendes zu berichten.

Durch Beschluß des 51. Rheinischen Provinziallandtages vom 10. März 1911 ist der bisherige Kredit zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen von 38 auf 50 Millionen Mark erhöht worden. Gleichzeitig wurde der Provinzialausschuß ermächtigt, bei Darlehen zu Kleinbahnen bis zu einem Drittel der Bausumme einen Zinsnachlaß von 1% oder über ein Drittel der Bausumme einen Zinsnachlaß von 1/2 % zu gewähren, solche Darlehen aber nicht über zwei Drittel der Bausumme zu bewilligen.

Bis zum Ende des Jahres 1911 ist nur ein Darlehn aus dem Kleinbahnfonds mit einem Zinszuschuß von 1 % bewilligt worden (siehe letzte Bewilligung auf Seite 206).

Der Eisenbahnfonds stellt sich am 1. Dezember 1911 wie folgt:

An Darlehen sind bewilligt worden:

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns	Zinsfuß ohne den Zuschuß der Provinz %
30./31. Mai 1893	Kreis Gummersbach	Zur Bestreitung von Grunderwerb für die Staatsbahn Wiehlbrück-Wiehl, Osbergghausen-Wiehl	100 000	3
27./28. April 1897	"	"	25 000	3
22./23. Januar 1895	"	Engelskirchen-Marienheide	700 000	3
21./22. " 1896	"	"	52 000	3
		Zu übertragen	877 000	

Datum der Bewilligung	Darlehensnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehens M	Zinsfuß ohne den Zuschuß der Provinz %
15. März 1905	Kreis Gummersbach	Uebertrag Zur Deckung der Grund- erwerbskosten für die staatliche Nebenbahn Overath-Rösrath-Kalk	877 000 93 233	3
10. März 1911	"	Im Homburger Bröltal von Bielefeld nach Hermesdorf	720 000	Zudem für ländliche Dar- lehen zurzeit der Ab- hebung geltenden Zins- fuß abzüglich 1/2 %.
"	"	" Dieses letztere Darlehn von 720 000 M. wird dem Kreise Gummersbach zu höchstens 2% Zinsen zunächst auf 5 Jahre unkündbar unter der Voraussetzung zur Verfügung gestellt, daß der Staat dem Kreise ein Darlehn in gleicher Höhe und unter den- selben Bedingungen gewährt.	720 000	Siehe Bemerkung in Spalte 3.
4. Oktober 1894	Stadt Saarlouis	Ensdorf-Saarlouis- Wallerfangen	701 500	3
27./28. April 1897	"	"	223 500	3
22./23. Januar 1895	Landkreis Aachen	Kreisbahnen	300 000	3
9./10. Juni 1896	"	Forst-Brand	200 000	3
14. Dezember 1909	"	Eupen-Herbesthal und Pavéestraße	500 000	3,5
21./22. April 1911	"	(Eupen) durch Eupen bis zum Bellmerin		
6. Mai 1895	Kreis Bergheim	Kreisbahnen	1 300 000	3
27./28. April 1897	"	"	450 000	3
25./26. Januar 1898	"	"	250 000	3
13./14. August 1895	Kreis Euskirchen	"	1 960 000	3
22./23. Oktober 1895	Stadt Oberhausen	Oberhausen-Mülheim (Ruhr)	650 000	3
27./28. April 1897	"	"	225 000	3
23. August 1897	"	"	125 000	3
18./19. Oktober 1898	"	"	150 000	3
22./23. Oktober 1895	Stadt Mülheim (Ruhr)	Mülheim-Oberhausen	1 000 000	3
22./23. März 1898	"	In Mülheim und nach Heißen und Dümpten	600 000	3
		Zu übertragen	11 045 233	

Datum der Bewilligung	Darlehensnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehens	Zinsfuß ohne den Zuschuß der Provinz ‰
		Uebertrag	11 045 233	
22./23. Oktober 1895	Kreis Kreuznach	Kreuznach-Winterburg bezw. Wallhausen	650 000	3
1./2. Dezember 1896	"	"	150 000	3
14./15. Dezember 1897	"	"	346 000	3
28./29. April 1896	Stadt Rees	Rees-Empel	200 000	3
1. Oktober 1902	"	"	50 000	3
7. Juni 1910	"	"	150 000	{ Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Abhebung geltenden Zinsfuß abzüglich 1/2 ‰.
"	Kreis Rees	Von Wesel über Rees nach Emmerich und Hütthum	2 000 000	
28./29. April 1896	Stadt Solingen	Elektrische Kleinbahnen in Solingen	690 000	3
15./16. Juni 1897	Aktiengesellschaft Cöln- Bonner Kreisbahnen	Dransdorf-Güterbahnhof Bonn und Rheinuferbahn Cöln-Bonn	1 400 000	3
17. April 1903	Landkreis Bonn	Rheinuferbahn Cöln-Bonn	500 000	3
14. Dezember 1909	Kreise Bonn-Stadt, Bonn-Land und Siegfkreis	Bonn-Königswinter- Honnef und Bonn- Siegburg	2 500 000	3,5
4. März 1911	Gesellschaft Straßenbahn Bonn-Godesberg- Mehlem	Bonn-Godesberg- Mehlem	1 200 000	3,5
14./15. Dezember 1897	Stadt M. Gladbach	M. Gladbach-Hardt ufw.	1 250 000	3
18./19. " 1908	"	M. Gladbach-Rheindahlen	550 000	3,5
14./15. " 1897	Stadt Rheydt	In und bei Rheydt	1 000 000	3
25./26. Januar 1898	Kreis Bernkastel	Moseltalbahn Trier-Bullay	375 000	3
16. Oktober 1900	Kreis Zell	"	230 000	3
1. Dezember 1903	"	"	500 000	3
16. Oktober 1900	Stadt Zell	"	50 000	3
"	Gemeinde Burg	"	6 000	3
"	Gemeinde Enkirch	"	15 000	3
22./23. März 1898	Kreis Weidenkirchen	Alsdorf-Wehr	1 260 000	3
14./15. Mai 1901	"	"	350 000	3,5
22./23. März 1898	Kreis Geldern	Kempen-Straelen- Revelaer	400 000	3
		Zu übertragen	26 867 233	

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns M	Zinssfuß ohne den Zuschuß der Provinz ‰
		Uebertrag	26 867 233	
14./15. Mai 1901	Kreis Geldern	Kempen-Straelen- Revelaer	300 000	3,5
"	Kleinbahngesellschaft Merzig-Büschfeld	Merzig-Büschfelds Be- teiligungssumme der Pro- vinz bei der Gesellschaft	592 500	3
17. Februar 1903	Kreis Waldbröl	Zur Bestreitung der Gründerwerbskosten für die Staatsnebenbahn Wiehl- Waldbröl-Morsbach	185 000	3
9. Mai 1905	Kreis Moers	Kreisbahnen	1 200 000	{ 300 000 Mf. zu 3, 900 000 Mf. zu 3,6.
14. April 1908	"	Kreisbahnstrecke Schaep- huyzen-Rheurdt-Sevelen- Hörftgen-Camp	666 666	3,5
5. März 1910	"	Rheinberg-Drsoy-Moers- Schaephuyzen mit Rhein- anschluß bei Drsoy und Schaephuyzen-Sevelen- Hörftgen	900 000	3,5
3. Februar 1911	"	Moers-Homburg	450 000	{ 300 000 Mf. zu 3,5, 150 000 Mf. noch nicht abgehoben.
22. Mai 1906	Kreis Düren	Kreisbahnen	3 000 000	3,6
22. Juli 1910	"	Nördliche Umgehungsbahn bei Düren und Zülpich- Embken	600 000	3,5
23. April 1907	Gemeinden Monheim und Hitdorf	Vom Staatsbahnhof Langenfeld nach Monheim und Hitdorf	600 000	3,6
5. März 1910	Gemeinden Monheim und Baumberg	Monheim-Baumberg	210 000	3,5
26. April 1910	Gemeinden Hitdorf und Rheindorf	Hitdorf-Rheindorf	235 000	{ 185 000 Mf. zu 3,5, 50 000 Mf. noch nicht abgehoben.
31. Januar 1. Februar 1908	Gemeinden Homburg, Hochemmerich, Baerl, Bliersheim und Friemersheim.	Vom Bahnhof Rhein- hausen-Friemersheim über Hochemmerich und Hom- berg nach Baerl	885 000	3,6
5. März 1910	"	"	341 800	3,5
		Zu übertragen	37 033 199	

Datum der Bewilligung	Darlehnsnehmer	Für den Bahnbau	Betrag des Darlehns M	Zinsfuß ohne den Zuschuß der Provinz ‰
		Uebertrag	37 033 199	
14. April 1908	Gemeinde Zweifall Landkreis Solingen	Bicht-Zweifall	31 500	3,5
9./10. Juli 1908		Von Dpladen über Langenfeld nach Zimmigrath	500 000	3,5
27. Juli 1909	"	Fortsetzung Dpladen- Zimmigrath bis nach Ohligs	700 000	3,5
3. Februar 1911	Kreis Jülich	Dpladen-Lützenkirchen	650 000	3,5
9./10. " 1909		Vom Staatsbahnhof Jülich nach dem Bahnhof Puffendorf	1 250 000	3,5
25. Oktober 1910	Gemeinde Hamborn	Alfuma. Rh. — Haltestelle Stertrade-Süd	700 000	3,5
"	Kreis Altenkirchen	Von Bekdorf-Scheuerfeld über Elben, Steinebach, Elkenroth nach Rauroth	2 000 000	3,5
4. März 1911	"	"	175 000	Zu dem für ländliche Darlehen zur Zeit der Ab- hebung geltenden Zins- fuß abzüglich 1/2 ‰.
11. März 1911	Siegkreis	Siegburg über Troisdorf nach Mondorf	700 000	Desgl. abzüglich 1 ‰.
		Summe	43 739 699	

Die am 1. Dezember 1911 verfügbaren Mittel zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen belaufen sich nach vorstehender Zusammenstellung auf 50 000 000 — 43 739 699 = 6 260 301 Mf.

Eine Erhöhung des Kleinbahnfonds für das kommende Rechnungsjahr ist somit aller Voraussicht nach nicht erforderlich.

Seit Erstattung des letzten Berichtes (Seite 205 der Verhandlungen des 51. Rheinischen Provinziallandtages) sind die in dem beigefügten Nachtrage angegebenen Änderungen an dem Bestande der Kleinbahnen zu verzeichnen (vergl. die zum vorgenannten Bericht gehörige Zusammenstellung).

Düsseldorf, den 19. Dezember 1911.

Der Provinzialausschuß:

D. Graf Weiffel von Gumnich,
Vorsitzender.

Dr. von Renvers,
Landeshauptmann.

Nachtrag,

enthaltend die bis zum 1. Dezember 1911 vorgekommenen Aenderungen zu der Zusammenstellung der in der Rheinprovinz landespolizeilich genehmigten Kleinbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Nr.	Bezeichnung der Bahn	Unternehmer	Genehmigende Behörde	Die landespolizeiliche Genehmigung ist erteilt	
				am	auf
1	2	3	4	5	6
				A. Neu hinzugekommen	
				Regierungsbezirk	
1	Von Büllich (Staatsbahnhof) nach Embfen	Kreis Düren, Betriebsunternehmerin Westdeutsche Eisenbahngesellschaft in Köln	Regierungs-Präsident	5. Oktober 1910	bis 31. Dezbr. 2000
				Regierungsbezirk	
2	Behrdorf—Scheuerfeld—Nanroth	Kreis Altenkirchen	desgl.	3. Juni 1911	120 Jahre vom Tage der Betriebseröffnung ab
				Regierungsbezirk	
3	Wülheim am Rhein (Stadtgrenze)—Dännewald	Wülheimer Kleinbahnen Aktiengesellschaft zu Wülheim-Rhein	desgl.	7. Juli 1911	100 Jahre
				Regierungsbezirk	
4	Roers—Somberg	Kreis Roers	desgl.	6. Septbr. 1908	bis 30. April 1982
5	Kaldenhäusen—Roers	Rheinische Bahngesellschaft zu Düsseldorf	desgl.	2. Septbr. 1911	75 Jahre
6	Cleve—Emmerich	Clever Straßenbahngesellschaft m. b. H. zu Cleve	desgl.	19. Juni 1911	60 Jahre
7	Opladen—Lützenkirchen	Landkreis Solingen, Bau- und Betriebsunternehmer Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk zu Essen	desgl.	steht noch aus	

auf Grund	Betriebszweck (Personen- und Güterverkehr oder einer derselben)	Betriebskraft (tieriſche Kraft, Dampf, Elektrizität)	Spurweite	Länge der Bahn	Davon auf Straßen in Unterhaltung der Provinz	Am 1. Dezember 1911 waren im Betriebe	Betrag des von der Provinz bewilligten Darlehns
7	8	9	10	11	12	13	14
Bahnstrecken.							
Wachen.							
des Kleinbahngesetzes	Personen- und Güterverkehr	Dampf	1,435	9 890	14	9890	600 000 mit Tilfetrath—Witfedeel—Marfamefir—Witfedeel (nächſtliche Umgründungsbahn)
Coblenz.							
des Kleinbahngesetzes	Personen- und Güterverkehr	desgl.	1,435	rd. 23 000	—	—	2 175 000
Köln.							
des Kleinbahngesetzes	Personenverkehr	Elektrizität	1,435	3 054	2042	—	—
Düsseldorf.							
des Kleinbahngesetzes	Personen- und Stückgutverkehr	desgl.	1,000	6 400	—	6400	450 000
desgl.	desgl.	desgl.	1,435	7 520	1514	—	—
desgl.	desgl.	desgl.	1,435	8 250	7504	8250	—
desgl.	Personen- und Güterverkehr	desgl.	1,435	4 200	—	—	650 000

Nr.	Bezeichnung der Bahn	Unternehmer	Genehmigende Behörde	Die landespolizeiliche Genehmigung ist erteilt	
				am	auf
1	2	3	4	5	6
B. Neu in Betrieb genommene, in früheren					
Regierungsbezirk					
8	Jülicher Kreisbahn, Teilstrecke Riechberg—Puffendorf	Kreis Jülich	Regierungs-Präsident	31. August 1909	bis 31. Dezbr. 2000
Regierungsbezirk					
9	Kreuznach—Langenlonsheim	Stadt Kreuznach, Betriebsunternehmerin Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Cie., G. m. b. H. in Berlin	desgl.	15. Novbr. 1910	75 Jahre
Regierungsbezirk					
10	Von Beuel über Büllich, Dangelar, Siegburg-Milldorf nach Siegburg	Elektrische Bahnen der Kreise Bonn-Stadt, Bonn-Land und des Siegkreises	desgl.	18. Septbr. 1910	100 Jahre vom Tage der Betriebsöffnung ab
11	Von Bonn über Königswinter nach Honnef, Teilstrecke Bonn—Oberdollendorf	desgl.	desgl.	26. Januar 1911	desgl.
12	Von Bonn nach Mehlem	Gesellschaft Straßenbahn Bonn—Godesberg—Mehlem (Stadt Bonn und Bürgermeisterei Godesberg)	desgl.	3. Juni 1911	100 Jahre
Regierungsbezirk					
13	R. Gladbach—Bahnhof Keerssen	Stadt R. Gladbach	desgl.	12. Dezbr. 1910	60 Jahre
14	Reuß—Reußersdorf	Stadt Reuß	desgl.	31. Dezbr. 1910	60 Jahre
15	Alsum—Hamborn—Schmidthorst—Stertrade	Gemeinde Hamborn	desgl.	26. Mai 1908	75 Jahre

auf Grund	Betriebszweck (Personen- und Güterverkehr oder einer derselben)	Betriebskraft (tierische Kraft, Dampf, Elektrizität)	Spurweite	Länge der Bahn	Davon auf Straßen in Unterhaltung der Provinz	Am 1. Dezember 1911 waren im Betriebe	Betrag des von der Provinz bewilligten Darlehens
Verzeichnissen schon aufgeführte Bahnstrecken.							
Nachen.							
des Kleinbahngesetzes	Personen- und Güterverkehr	Dampf	1,435	13 233	44	13 233	1 250 000
Coblenz.							
des Kleinbahngesetzes	Personen, Stückgut, Gepäck und Marktflecke	Elektrizität	1,000	8 000	6 180	8 000	—
Cöln.							
des Kleinbahngesetzes	Personen- und Stückgutverkehr	desgl.	1,435	9 965	190	9 965	} 2 500 000
desgl.	desgl.	desgl.	1,435	rd. 9 550	—	rd. 9 550	
desgl.	Personenverkehr	früher Dampf, jetzt Elektrizität	1,435	10 400	—	10 400	1 200 000
Düsseldorf.							
des Kleinbahngesetzes	Personen- und Stückgutverkehr	Elektrizität	1,000	4 890	3 852	4 890	—
desgl.	desgl.	desgl.	1,435	4 725	248	4 725	—
desgl.	Personen- und Güterverkehr	desgl.	1,000	9 300	—	9 300	700 000

Nr.	Bezeichnung der Bahn	Unternehmer	Genehmigende Behörde	Die landespolizeiliche Genehmigung ist erteilt	
				am	auf
1	2	3	4	5	6
16	Dipladen-Langensfeld—Zimmigroth—Ohligsb.	Landkreis Solingen, Bau- und Betriebsunternehmer Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk zu Essen	Regierungs-Präsident	20. Septbr. 1910, 5. Juli 1911	99 Jahre
17	Ronheim—Baumberg	Gemeinde Ronheim, Bau- und Betriebsunternehmer Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk zu Essen	desgl.	26. Septbr. 1911	60 Jahre

auf Grund	Betriebszweck (Personen- und Güterverkehr oder einer derselben)	Betriebskraft (Herrliche Kraft, Dampf, Elektrizität)	Spurweite m	Länge der Bahn m	Davon auf Straßen in Unterhaltung der Provinz m	Am 1. Dezember 1911 waren im Betriebe m	Betrag des von der Provinz bewilligten Darlehens M
des Kleinbahngesetzes	Personenverkehr	Elektrizität	1,435	15 300	12 944	15 300	1 200 000
desgl.	Personen- und Güterverkehr	desgl.	1,435	2 800	—	2 800	210 000 an die Gemeinden Ronheim und Baumberg